

handlung Strassburgs unserm jungen Zweiggeschäfte einverleibt, glauben wir den Herren Verlegern für die Zukunft einen um so bessern Erfolg versprechen zu können, je mehr sie uns in der gewohnten entgegenkommenden Weise in unsern Bestrebungen unterstützen werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gebrüder Hug,
Domplatz 18.

Verkaufsanträge.

[11830.] Eine gute Leihbibliothek von ca. 13000 Bänden in einer der größten norddeutschen Städte, welche in den letzten Jahren wenig schwunghaft betrieben, aber großer Ausdehnung fähig ist, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter H. M. an die Exped. d. Bl.

[11831.] Ein älteres Verlagsgeschäft in Norddeutschland soll Sterbefalls halber preiswürdig verkauft werden. Es befinden sich in dem Verlage u. a. verschiedene Schulbücher, die im ganzen Deutschen Reich verbreitet sind und fast jährlich in neuen Auflagen gedruckt werden. Das Geschäft bietet einem Anfänger eine gute, solide Basis, sowie einem bereits bestehenden Geschäft eine werthvolle Vergrößerung desselben. Nur ernstlich Reflectirende, die über etwas Capital verfügen können, wollen ihre Adressen unter A. # 45. in der Exped. d. Bl. einreichen.

[11832.] Eine im besten Betriebe stehende bayerische Buchhandlung nebst Buchdruckerei ist sammt Haus, Familienverhältnisse wegen unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter H. No. 1. besorgt die Exped. d. Bl.

[11833.] Leihbibliothekverkauf. — Eine Leihbibliothek von circa 2300 Bänden, alle bis zum Jahre 1869 besseren Erscheinungen der Romanliteratur der namhaftesten Autoren enthaltend, ist für 150 Thlr. baar zu verkaufen. Ein Katalog steht leihweise zu Diensten. Offerten unter R. H. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[11834.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann sucht eine längere Zeit bestehende, solide, nachweislich rentable Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs zu kaufen, resp. als Theilnehmer einzutreten. Da er jedoch nicht Fachmann ist, wünscht er vor definitivem Geschäftsabschluss 3—4 Monate unter Anleitung des bisherigen Geschäftsinhabers sich in dasselbe einzuarbeiten. Gefällige Franco-Offerten nimmt die Buchhandlung von G. Wende & Co. in Warchau entgegen.

Theilhabergesuche.

[11835.] Zum Ankauf und selbständiger Führung einer Druckerei mit Tageblatt und Buchhandlung in Süddeutschland wird ein Compagnon gesucht. Es wird mehr auf Tüchtigkeit und Solidität, als auf großes Capital gesehen. Offerten sofort an die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. S.

[11836.] Zur Errichtung einer Buchhandlung in Süddeutschland und Fortführung derselben wird ein junger Mann gesucht. Es wird mehr auf Solidität als Capital gesehen. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre B. S.

[11837.] Für ein solides Leipziger Verlags- und Commissionsgeschäft wird ein Theilnehmer gesucht. — Offerten sind unter H. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[11838.] Soeben versandten wir die infolge unsers Circulars von vorigem Monat bestellten Exemplare der

Soldatenerzählungen

aus dem

Feldzuge Deutschlands gegen Frankreich 1870—1871.

Heldenthaten und Erlebnisse einzelner Soldaten

von ihnen selbst erzählt und herausgegeben von
Ernst Reiskner.

Erster Band mit einem Namenverzeichnis der darin vorkommenden 211 Personen.

Sauber geheftet 10 Sg.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch nicht bestellt, bitten wir, recht bald zu verlangen. Bezugsbedingungen: A. cond. 25 %, fest 33 1/3 %, baar 40 %.

Freiexemplare: 10 + 1, 25 + 3, 50 + 7, 100 + 15.

Zur Empfehlung dieses Werkes erlauben wir uns anzuführen, daß

die Kaiserin-Königin Augusta, der Prinz Friedrich Carl von Preußen, der Kronprinz von Sachsen, der Großherzog von Sachsen-Weimar, der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha und viele andere hohe Personen sehr anerkennende Dankschreiben dem Herausgeber haben zugehen lassen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Wichtige Quellschrift zum

Verständniss des vaticani-schen Concils!

[11839.]

Von uns wurde soeben pro nov. versandt und werden diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf wählen, ersucht zu verlangen:

Friedrich, Dr. Joh., Professor der Theologie in München, Documenta ad illustrandum Concilium Vaticanum anni 1870.

1. Abtheilung. 20 1/4 Bog. Br. 1 1/2 2 1/2 Sg. oder 1 fl. 48 kr.

Dieses Werk, eine unentbehrliche Quelle zur Geschichte des vaticani-schen Concils, veröffentlicht die seltensten und unzugänglichsten Documente in der Sprache, in welcher sie abgefasst sind (lateinisch und französisch), dient auch zur Ergänzung der berühmten Erklärung Döllinger's, der Schriften Lord Akton's, Quirinus' Concilsbriefe etc. und gibt den Massstab zur Beurtheilung der Rechtfertigungsschriften einzelner Bischöfe, wie Ketteler's u. s. w.

Nördlingen, 16. April 1871.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhdlg.

[11840.] Soeben ist erschienen und bitten wir, da die Auflage nur klein, mäßig zu verlangen:

Erlebnisse

während einer Reise

zu

unseren Truppen vor Paris

im

November und December 1870.

Ein Tagebuch

von

Dr. W.

Zum Besten der deutschen Invaliden-stiftung.

Preis: 10 Rg. ord. mit 25 %.

Dresden, den 20. April 1871.

Königliche Hofbuchhandlung von
Germann Burdach.

Verlag

von

Carl Grüniger in Stuttgart.

[11841.]

Zur Dürerfeier.

Soeben erschien in meinem Verlage, wird aber laut besonderem Circular nur auf Verlangen versandt:

Meister Albrecht Dürer.

Dramatisches Gedicht in vier Aufzügen

von

Caroline Pierson (Leonhardt-Lyser).

II. neu durchgesehene Auflage.

Sr. Majestät dem König Ludwig II. von Bayern gewidmet.

Eleg. geheftet 15 Rg. ord.

[11842.] In meinem Verlage ist erschienen:

Voltaire und Friedrich II.,
Du Bois Reymond und Droysen.
Kein Widerspruch, sondern Fortschritt.

Vom Freiherrn v. Hodenberg.

Zweite verbesserte Auflage.

Ladenpreis 9 Sg., netto 6 Sg.

Binnen kurzem erscheint:

Die Osterbotschaft.

Ein Wort an die christliche Gemeinde

von

Dr. Koopmann,

Bischof für Holstein.

(Separat-Abdruck aus den kirchlichen Blättern.)

Circa 3 Bogen. Ladenpreis 6 Sg., 4 Sg. netto.

Altona, 22. April 1871.

Dr. Edgar Bauer.

Leipziger Commissionär: Herr Justus Mann.